



**Kreisgemeinschaft Gumbinnen e.V.**  
**Ostpreußen**

Sitz: Patenstadt Bielefeld

**Die „Gumbinner Allgemeine Zeitung“ Nr. 195, berichtet am 19. August 1922 unter „Oertliches und Allgemeines“:**

*„Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung“.*

*Wie aus dem Inseratenteil der heutigen Nummer ersichtlich ist, werden an der Gewerbeförderungsanstalt für Ostpreußen zu Gumbinnen vom 10. Oktober d. J. ab zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung Kurse für Schmiede, Maschinen- und Bauschlosser, Stellmacher, Tischler, Schneiderinnen und Elektro-Installateure abgehalten. Die Kurse bezwecken, solchen jungen Handwerkern, die eine Meisterprüfung noch nicht abgelegt haben, Gelegenheit zu geben, sich auf die Prüfung vorzubereiten und sofort nach Beendigung des Kursus dieselbe abzulegen. Die großen Meisterkurse stehen im Dienste praktischer Handwerksförderung. Ihr Zweck ist, unseren Handwerkerstand auf eine höhere Stufe der Bildung und Leistungsfähigkeit zu erheben. Die Teilnehmer finden Gelegenheit, Spezialtechniken, neue Arbeitsbehelfe und Maschinen, Neuerungen im Gewerbe kennen zu lernen, sowie sich im fachgewerblichen Zeichnen, in der Materialkunde diejenigen Kenntnisse und technischen Fertigkeiten anzueignen, welche für jeden Gewerbetreibenden erforderlich sind. In Bezug auf geschäftliche Weiterbildung vermitteln die Kurse die Kenntnisse einer zuverlässigen Kostenberechnung, sowie Buchführung, Wechsellehre und Gesetzeskunde. Im Hinblick auf einen guten Unterrichtserfolg kann für die einzelnen Kurse nur noch eine beschränkte Anzahl von Teilnehmern zugelassen werden. Anmeldungen sind daher möglichst umgehend unter Beifügung eines Lebenslaufs und des Gesellenzeugnisses an den Direktor der Gewerbeförderungsanstalt für Ostpreußen in Gumbinnen zu richten. In der Anstalt ist ein Massenquartier eingerichtet, in dem die Teilnehmer auf Wunsch Unterkunft mit Bett erhalten können. Die Kurssteilnehmer, die von dieser Unterkunft Gebrauch machen wollen, müssen davon beschleunigte Mitteilung machen.*